

Das FAG in heißen Zeiten

Hitzeschutzaktionsplan und Hitzefrei

Der Landkreis Ludwigsburg hat angesichts der Wetterprognose für den 18. bis 23.06. die Hitzewarnstufe 1 ausgerufen, da für diesen Zeitraum Tagestemperaturen von mehr als 32°C vorhergesagt werden. Damit sind die vom Gesundheitsamt definierten Kriterien für eine landkreisweite Hitzealarmierung erfüllt. Die bevorstehende Hitzewelle kann eine gesundheitliche Gefahr für alle vulnerablen Zielgruppen darstellen.

Für diesen Fall hat das Gesundheitsamt des Landkreises den Schulen Maßnahmen empfohlen, um den Schulalltag bei Hitze etwas erträglicher zu gestalten. Neben der grundsätzlichen Empfehlung, sich über die Wetterlage zu informieren, Empfehlungen für das Raumklima wie Lüften in den Morgenstunden und das Abdunkeln von Fenstern und Empfehlungen für organisatorische Maßnahmen wie z.B. dem Ausweichen in kühlere Räume, wenn möglich, enthält dieses Merkblatt mit Blick auf die Schülerinnen und Schüler und Eltern auch allgemeine Empfehlungen zum Hitzeschutz:

- Auf angepasste Kleidung und Sonnenschutz achten
 - Schuhe, die den Fußrücken bedecken
 - Leichte, helle Kleidung (z.B. aus Baumwolle, Leinen, Viskose)
 - Sonnenbrille und Kopfbedeckung im Freien
- Mindestens eine halbe Stunde vor dem Aufenthalt im Freien sollte Sonnenschutzmittel mit einem Lichtschutzfaktor (LSF) von mind. 30 aufgetragen werden
- Auf eine ausreichende Trinkmenge und geeignete Speisen achten
 - Getränke sollten nicht zu kühl sein
 - Geeignete Getränke: Wasser, ungesüßte Kräuter- oder Früchtetees, sowie Fruchtsaftschorlen (1 Teil Saft auf 3 Teile Wasser)
 - Leichte Kost bevorzugen (fettreiche, deftige Speisen möglichst vermeiden)
- Abkühlung ermöglichen: Hände, Arme, Nacken oder Stirn zwischendurch mit Wasser kühlen, z. B. mit feuchten Tüchern

Der Schulträger, die Stadt Vaihingen an der Enz, hat bei den Schulen Mängel und Wünsche bezogen auf den Hitzeschutz abgefragt. Die Stadt ist dem Klimapakt beigetreten, in dem sich die Kommunen zum Klimaschutz bekennen. Damit verbunden ist die Möglichkeit, für Klimaschutzmaßnahmen Fördergelder zu erhalten. So hoffen wir am FAG und an allen Vaihinger Schulen, in den nächsten Jahren unsere Wünsche diesbezüglich umsetzen zu können. Die Wunschliste am FAG enthält unter anderem den Einbau einer geeigneten zentralen Steuerung für die Jalousien und die Installation von Deckenventilatoren.

Eine mögliche organisatorische Maßnahme bei großer Hitze ist bekanntermaßen Hitzefrei: Es gibt keine generelle Vorgabe, bei welchen Wetterdaten es Hitzefrei geben soll oder muss. Die Schulleitungen müssen dies je nach Situation vor Ort unter der Berücksichtigung der konkreten örtlichen Verhältnisse entscheiden und sich dabei möglichst mit benachbarten Schulen abstimmen.

Die ausführliche Information zum Thema „Hitzefrei“ an Schulen ist hier zu finden:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/alle-meldungen/meldung/pid/informationen-zum-thema-hitzefrei-an-schulen>

Jedenfalls haben wir auf dieser Grundlage nach Absprache mit den benachbarten Schulen entschieden, dass es heute für die Klassen 5 bis 10 nach der 6. Stunde, also um 12:45 Uhr Hitzefrei gab und dass der Nachmittagsunterricht in der Kursstufe stattfand.

Morgen, am Freitag, gibt es weitgehend keinen Nachmittagsunterricht und daher auch kein Hitzefrei. Die Regelung für die folgenden Tage werden wir wieder mit den Nachbarschulen abstimmen und dann verkünden.

Der Landkreis Ludwigsburg hat übrigens auch Cool-Map-Postkarten erstellt, die auf „Kühle Orte im Landkreis Ludwigsburg“ hinweisen (siehe unten).

Kommt gut und kommen Sie gut durch die nächsten heißen Tage!

Ihr/euer Stephan Damp

